

will bei dir die Ostern halten mit meinen Jüngern. Und die Jünger thaten, wie ihnen Jesus befohlen hatte.

Und am Abend, da sie saßen, sprach er: Wahrlich, ich sage euch, einer unter euch wird mich verrathen. — Und sie wurden sehr betrübt und huben an ein Jeglicher unter ihnen und sprachen zu ihm: Bin ich's? Und auch Judas, der ihn verrieth: Bin ich's, Rabbi? Jesus sprach zu ihm: Du sagest es.

2. Theil.

Und da sie den Lobgesang gesprochen hatten, gingen sie hinaus an den Ölberg, da spricht Jesus zu ihnen: Setzet euch hin, bis daß ich dorthin gehe und bete. Und ging hin ein wenig, fiel nieder auf sein Angesicht und betet' und sprach: Mein Vater, ist's möglich, so gehe dieser Kelch von mir: doch nicht, wie ich will, sondern wie du willst. Dann kam er zu seinen Jüngern und fand sie schlafend und sprach zu ihnen: Ach wollet ihr nun schlafen und ruhen? Siehe, die Stunde ist hin, daß des Menschen Sohn überantwortet wird, stehet auf, laßt uns gehen, er ist da, der mich verräth.

Und als er noch redete, da kam Judas und mit ihm eine große Schaar mit Schwertern und mit Stangen, ihn zu fahen. Jesus aber sprach zu ihnen: Wen suchet ihr? Sie antworteten ihm: Jesum von Nazareth. Als nun Jesus sprach: Ich bin's, wichen sie zurücke und fielen zu Boden. Da fragte er sie abermals: Wen suchet ihr? Sie aber sprachen: Jesum von Nazareth.

Da aber seine Jünger sahen, was da werden wollte, sprachen sie zu ihm: Herr, sollen wir mit dem Schwert drein schlagen? Aber Jesus sprach zu seinen Jüngern: Stecket euer Schwert in die Scheide; soll ich den Kelch nicht trinken, den mir mein Vater gesendet hat? Dies Alles muß geschehen, daß erfüllet würden die Schriften der Propheten. Da verließen ihn alle Jünger und flohen.

Chor: Dank sei unserm Herrn Jesu Christo, der uns erlöset hat durch sein Leiden von der Hölle.

3. Theil.

Chor: Wer Gottes Marter in Ehren hat und oft betrachtt sein bitterm Tod, des will er eben pflegen wohl hie auf Erd' mit seiner Gnad' und dort in dem ew'gen Leben.

Recit.: Die aber Jesum gegriffen hatten, führeten ihn zu dem Hohenpriester Kaiphas. Der Hohepriester aber und der